

Sitzungsvorlage öffentlich



Vorlage-Nr.:	VO/0087/2010
Top-Nr.:	
Fachbereich:	Bauamt
Erstellt von:	Wilhelm Sendermann
Datum:	11.03.2010

Betreff:

Durchführung von Baumaßnahmen im Bereich des Steversportparks

Beratungsfolge:

23.03.2010	Bau- und Umweltausschuss
------------	--------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Auf den Antrag des SuS Olfen vom 28.11.2009 zur Umwandlung der Naturrasenfläche in nördlicher Richtung des bestehenden Regiegebäudes auf einer Fläche von 50 x 40 m in eine Kunstrasenfläche hin soll zunächst die tatsächliche Belegung nach Umbau des bisherigen Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz abgewartet werden. Bei Bedarf sollen dann die Gespräche mit dem SuS Olfen zur Verbesserung der Nutzungsmöglichkeiten der Sportanlage intensiviert werden.
2. Zur Schaffung einer einfachen Zuschauerüberdachung wird die Verwaltung beauftragt, konkrete Planungsüberlegungen anzustellen.

Begründung:

Der Auftrag für den Umbau des Tennenplatzes zu einem Kunstrasenplatz wurde zwischenzeitlich vergeben. Die Baumaßnahme soll im Sommer des Jahres durchgeführt werden.

Gegenstand des Antrages des SuS Olfen vom 28.11.2009 waren auch die Umwandlung der Naturrasenfläche in nördlicher Richtung des bestehenden Regiegebäudes auf einer Fläche von 50 x 40 m in eine Kunstrasenfläche und der Bau einer Zuschauerüberdachung im Bereich der 100 m Laufbahn.

Hierzu ist festzustellen, dass auf Grund der Mannschaftsbildung beim SuS Olfen bei dann zwei vorhandenen Kunstrasenplätzen der Bedarf nach einer weiteren Kunstrasenspielfläche nicht ohne weiteres nachvollziehbar ist.

Der von der Verwaltung angestellte Blick in die Region hat ergeben, dass bei den vorhandenen Mannschaften bei 2 Kunstrasenplätzen durch entsprechende Gestaltung der Belegungspläne der Trainings- und Spielbetrieb organisiert werden könnte. Hinzu kommt, dass sich auf Grund der demographischen Entwicklung die zukünftige Mannschaftenbildung noch ändern könnte.

Vorgeschlagen wird, die Platzbelegung nach Herstellung des zweiten Kunstrasenplatzes zu beobachten. Sollte sich bei langfristiger Betrachtung ein entsprechender Bedarf an einer weiteren Kunstrasenfläche bestätigen, soll mit dem Verein nach Lösungsmöglichkeiten gesucht werden.

Hinsichtlich der gewünschten Zuschauerüberdachung sollte die Verwaltung beauftragt werden, Lösungsmöglichkeiten in einer einfachen Bauweise zu finden, um eine entsprechend günstige Kostensituation zu erreichen.

Beigeordneter